



Ausschreibung

Vergebende Stelle:

Gemeinde Saaldorf-Surheim
Moosweg 2
83416 Saaldorf-Surheim

Ausschreibung:

EuRegio-Kleinprojekt „Machbarkeitsstudie grenzüberschreitender Geh- und Radwegsteg Saaldorf-Surheim/ Anthering“
gefördert im Rahmen des INTERREG V-A Programms Österreich –Bayern 2014-2020
(By-169)

Inhaltsverzeichnis:

- 1 Ausschreibungsgrundlagen
- 2 Gegenstand der Ausschreibung
- 3 Terminplan
- 4 Auftraggeberin/Vergebende Stelle
- 5 Abgabe der Angebote
- 6 Vergütung der Angebote
- 7 Unterlagen zur Angebotsabgabe
- 8 Zuschlagskriterien





1. AUSSCHREIBUNGSGRUNDLAGEN

Diese Ausschreibung regelt alle Fragen im Zusammenhang mit der Vergabe der Dienstleistung zur Erstellung der Machbarkeitsstudie „grenzüberschreitender Geh- und Radwegsteg Saaldorf-Surheim/ Anthering“ zwischen der vergebenden Stelle und dem Bieter.

2. GEGENSTAND DER AUSSCHREIBUNG

2.1 Ausgangslage:

Durch die Studie soll die Machbarkeit eines grenzüberschreitenden Geh- und Radwegstegs über die Salzach im Bereich der beteiligten Kommunen Saaldorf-Surheim (Deutschland) und Anthering (Österreich) untersucht werden. Das Vorhaben wird im Rahmen eines EuRegio-Kleinprojektes durch EFRE-Mittel des Programms „INTERREG V-A Österreich-Bayern 2014 – 2020“ gefördert.

Im Umkreis des potentiellen Brückenstandortes gibt es auf einer Flusslänge von 14,4 km (zwischen Laufen/Oberndorf und Freilassing/Salzburg) keinerlei Überquerungsmöglichkeiten zwischen dem Bundesland Salzburg und der gegenüberliegenden bayerischen Seite, weder für den PKW- noch für den Fuß- und Radverkehr. Im Gegensatz dazu befinden sich etwa in einem ähnlich langen Abschnitt von Freilassing/Salzburg entlang der Saalach südwärts Richtung Piding vier Überquerungsmöglichkeiten.

An beiden Uferbereichen des Abschnitts Kilometer 56,6-57,4 befinden sich bereits bestehende Radwege parallel zum Flussverlauf, die durch eine Brücke verbunden würden. Diese Verknüpfung würde einen weiteren Beitrag zum Ausbau des grenzüberschreitenden Fuß- und Radwegenetzes leisten. Aufgrund der angrenzenden Lage des potentiellen Standortes an ein Europaschutzgebiet und der damit verbundenen Fragestellungen aus der Wasserwirtschaft sowie dem Natur- und Vogelschutz benötigt es eine umfassende Klärung der Sachlage.

2.2 Projektziele:

- Prüfung der Machbarkeit und Entwicklung eines grenzüberschreitenden Geh- und Radwegstegs im Korridor Saaldorf-Surheim und Anthering (Kilometer 56,6- 57,4)
- Berücksichtigung von Schutzbestimmungen und Richtlinien der verschiedenen Sachbereiche beider Länder.
- Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage für die Politik
- Funktionale Verknüpfung (Alltagsfahrten und -wege, Mehrwert des S-Bahn Anschlusses) der Gemeinden Saaldorf-Surheim auf bayerischer und Anthering auf österreichischer Seite





- Positiver Beitrag zum allgemeinen Wegenetz und zur touristischen Nutzung der Salzachauen als Naherholungsgebiet
- Empfehlungen für eine naturpädagogische Inwertsetzung des Europaschutzgebietes auf Salzburger Seite (bspw. Aufbau und Erweiterung grenzüberschr. Lehrpfade) und Bewusstseinsbildung für Natur- und Vogelschutz

2.3 Gegenstand der Ausschreibung

Durchführung einer Machbarkeitsstudie mit folgenden Inhalten:

- Prüfung der Machbarkeit des Brückenbaus im Bereich Kilometer 56,6-57,4 (keine Detailplanung) laut festgelegter Kriterien wie Mindestbreite, Hochwasserschutz, Spannweite und Statik, Naturschutz.
- Erstellung eines Maßnahmenkonzepts zur Umsetzung des Wegeabschnitts (notwendige technische Maßnahmen, mögliche Hemmnisse zur Umsetzung [erkennbare Probleme, Art der Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten] sowie Abschätzung möglicher Alternativrouten)
- Grobe Kostenschätzung für die Umsetzung (Grundbedarf, Bauwerk etc.)
- Überprüfung des Baumaterials, Kriterienkatalog (wie bspw. Gewässerschutz, Naturschutz etc.)
- Möglichkeiten der Einbettung in eine sogenannte „grüne Infrastruktur“, Anknüpfung an die „Vision Naturpark Salzachauen“
- Erster Erörterungstermin in der Lenkungsgruppe (bestehend aus Wasserwirtschaft, Naturschutz, Gemeinden, EuRegio sowie Planungsbüro) zur Abstimmung bzw. Besprechung des Zwischenergebnisses. Die Einladung bzw. Terminkoordination erfolgt über die Gemeinden. Termin ca. April/Mai 2018.
- Zweiter Erörterungstermin in der Lenkungsgruppe zur Besprechung des Endergebnisses. Die Einladung bzw. Terminkoordination erfolgt über die Gemeinden. Termin ca. Juli 2018.

Die Publizitätsvorschriften INTERREG Bayern-Österreich sind bei allen Veröffentlichungen einzuhalten.

Die Veranstaltungsorte für die Erörterungstermine werden kostenfrei von den Gemeinden zur Verfügung gestellt und müssen somit nicht im Angebot kalkuliert werden.



3. TERMINPLAN

- Angebotsfrist: 06. März 2018, 16:00 Uhr
- Erster Erörterungstermin mit Lenkungsgruppe: Termin noch nicht bekannt. Vsl. April/Mai 2018 im Rathaus der Gemeinde Saaldorf-Surheim
- Erstellung der Machbarkeitsstudie bis Ende Juni 2018
- Zweiter Erörterungstermin mit Lenkungsgruppe: Termin noch nicht bekannt. Vsl. Juli 2018 im Rathaus der Gemeinde Anthering
- Rechnungsstellung: bis spätestens 30.11.2018

4. VERGEBENDE STELLE

Gemeinde Saaldorf-Surheim
Moosweg 2
83416 Saaldorf-Surheim

5. ABGABE DER ANGEBOTE

Gemeinde Saaldorf-Surheim
Moosweg 2
83416 Saaldorf-Surheim

Angebotsfrist: 06. März 2018, 16.00 Uhr

6. VERGÜTUNG DER ANGEBOTE

Eine Vergütung für die Abgabe eines Angebotes wird nicht geleistet.

7. UNTERLAGEN ZUR ANGEBOTSSABGABE

Geforderte Unterlagen sind:

- a) Angebotskonzept
- b) Preis-Leistungsverzeichnis gemäß 2.3. der Ausschreibung. Keine Pauschalangebote. Angabe von Stundensätzen und kalkulierten Stunden je Leistung.
- c) Referenzprojekte bzw. Nachweise bezüglich Erfahrung im geforderten Bereich





Gemeinde Saaldorf-Surheim



Gemeinde Anthering

8. ZUSCHLAGSKRITERIEN

Als Zuschlagskriterium für die Ermittlung des Bestbieters wird ausschließlich der Preis festgelegt.



Gefördert von der Europäischen Union mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung EFRE (INTERREG)

